

Beschlüsse des Kantonsrates

7. Sitzung vom 22. Mai 2006:

1. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend die Anpassung der kantonalen Gesetze an die Revision der allgemeinen Bestimmungen des Strafgesetzbuches und an das Jugendstrafgesetz wird in erster Lesung beraten. – Das Geschäft geht zur Vorberatung der zweiten Lesung an die Kommission zurück.
2. Der Geschäftsbericht 2004/05 der Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG wird zur Kenntnis genommen.
3. Die Revision des Bürgerrechtsgesetzes wird in zweiter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Gesetz mit einem Stimmenverhältnis von 46 zu 1 zugestimmt. Bei 64 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 52 Stimmen nicht erreicht. Das Gesetz untersteht damit der Volksabstimmung.
4. Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2005 der Schaffhauser Kantonalbank werden mit 60 zu 0 Stimmen genehmigt. Dem Bankrat sowie dem Bankvorstand wird Entlastung erteilt.
5. Die Interpellation Nr. 1/2006 von Iren Eichenberger vom 10. Februar 2006 betreffend Idee Stadtbahn: Jetzt wird begründet.
6. Der Geschäftsprüfungskommission werden der Verwaltungsbericht 2005 vom 11. April 2006 sowie der Geschäftsbericht 2005 WoV-Dienststellen vom 11. April 2006 zur Vorberatung zugewiesen:
7. 45 Kantonsbürgerrechtsgesuche aus den Gemeinden Ramsen, Schaffhausen und Stein am Rhein gehen zur Vorberatung an die Petitionskommission.
8. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend Revision des Dekretes über die Organisation des Steuerwesens (Neuorganisation des Steuerwesens) wird an eine 15er-Kommission (2006/6) überwiesen. Die Zusammensetzung der Kommission wird an der nächsten Sitzung bekannt gegeben.
9. Die an der Sitzung vom 6. Mai 2006 eingesetzte Spezialkommission 2006/5 „Gebäudeversicherungsgesetz“ setzt sich wie folgt zusammen: Hans Schwaninger (Erstgewählter), Peter Altenburger, Bernhard Bühler, Richard Bühler, Charles Gysel,

Jakob Hug, Rainer Schmidig, Jürg Tanner, Walter Vogelsanger, Josef Würms, Edgar Zehnder.